

Auf dem Höhenflug

Autoflotte-Test | Feuerrot und mit 150 PS unter der Haube steht die Sportversion des Adams startklar für die Hatz. Bringt man den markigen Hessen auf Rennmodus, bleibt neben Licht auch Schatten, wie der Test zeigt.



Fotos: Rocco Swannusch/Autoflotte

— Dass Opel gerade eine Menge richtig macht, zeigen die steil ansteigenden Zulassungszahlen – auch im Gewerbemarkt. Zum kleinen Höhenflug passt die sportliche Version des Adam, die vor allem mit ihrer Optik punktet. Bei der Performance zeigte der getestete **Opel Adam S 1.4 Turbo** aber auch Schwächen.

Karosserie | Wenn die Performance-Reise der Rüsselsheimer eventuell bald beim neu aufgelegten GT endet, dann beginnt diese beim Adam S. Der feuerrote Flitzer bringt alle Elemente aus dem Rennsport mit: Sportfahrwerk, auffälliger Dachspoiler, verchromtes Auspuffendrohr. Auch die schicken 18-Zöller samt edlen Felgen adeln den PS-Protz.

Interieur | Der stilvoll gezeichnete Armatureträger und der hohe Lederanteil ergänzen sich sehr stimmig. Stylish heißt aber eben nicht unbedingt auch praktisch. Selbst eine 0,7-Liter-Flasche findet nur schwer einen Platz und die drei Cupholder in der Mittelkonsole sind für den Fahrer schwer zu erreichen. Die brachial wirkenden Rennsportsitze erschweren nicht nur das Entern des Fonds, sondern nehmen auch die Lust, mit mehr als einem Begleiter auf Tour zu gehen. Somit erspart man sich zumindest auch die heikle Frage, wer wie viel vom eng geschnittenen Kofferraum (170 Liter) für seine Habseligkeiten in Anspruch nehmen darf. Zur Not kann man beide Rücksitze separat umlegen und gewinnt fast 500 Liter (exakt: 493 Liter) dazu – wenn auch mit einem deutlichen Absatz zwischen den umgelegten Sitzen und dem Ladeboden, der eher zum Stapeln als zum Verstauen einlädt.

Performance | Feuerrot, 18-Zöller, rote Bremssättel: der Adam S will auffallen



Harte Bandage | Die Recaro-Sitze sind naturgemäß hart und erschweren den Zutritt zum Fond



Konsequent | Jede Sportwagen-Attitüde nimmt der kleine Adam S mit. Der große Heckspoiler ist da nur logisch

Details | Stärken & Schwächen

+	-
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Edle Stoffe und gute Verarbeitung ▶ Der 150-PS-Motor steht für Elastizität ▶ Durchdachtes und optisch konsequent umgesetztes Rennwagenkonzept 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kleiner Kofferraum, uneben bei umgelegten Sitzen ▶ Der 150-PS-Motor wird vom Handschalter eingebremst ▶ Hoher Preis für einen Rennsport-Mini



Edel aufgeräumt | Die Elemente sind gut platziert und mit hohem Lederanteil in Szene gesetzt



Elastisch | Spritzigkeit verspricht der Benziner weniger, dafür kann er immer gut zulegen



Platz planen | Das Umlegen der Rücksitze schafft Stauraum, aber auch eine Extra-Ladekante

Daten und Preise | Opel Adam S**Preis des Testwagens** 19.140 EuroR4/1.364 cm³ | 110 kW/150 PS | 220 Nm/2.750-4.500 U/min | 6-Gang | 8,5 s | 210 km/h | 5,9 S | 139 g/km

3.708 x 1.720 x 1.484 mm | 170 – 663 Liter

Wartung: nach Serviceanzeige

Effizienzklasse: D

Haftpflicht/Teilkasko/Vollkasko: 15 | 17 | 19

Garantie: 2 Jahre

Preise netto zzgl. Umsatzsteuer

Restwerte | DAT-Prognose

Opel Adam S 1.4 Turbo

Restwerte vom Listenpreis (Einkaufspreis; ohne Sonderausstattung) nach 36 Monaten und

15.000 km/Jahr: 46,5%

25.000 km/Jahr: 40,8%

40.000 km/Jahr: 33,4%



Der Normwert liegt bei 5,9 Litern Super Plus (CO₂-Wert: 139 g/km). Auch das Performancefahrwerk klingt zunächst agiler, als es sich im Test dann präsentiert. Mit seinem kurzen Radstand schaukelt sich der Rüsselsheimer bei einem autobahntypischen Bodenwellen-Stakkato auf, als würde er gleich nach einer Surfwelle suchen, gut dass dann der große Spoiler für Bodenhaftung sorgt.

Preise und Ausstattung | Bei Opel heißt es mittlerweile: kein Modell mehr ohne Onstar. Der mobile Servicedienst passt gut in das Gesamtkonzept und zeigt sich ebenso technisch auf der Höhe wie das Infotainmentsystem Intellilink, bei dem das Smartphone die Hauptrolle spielt. Dass der Rennsport ein teures Vergnügen ist, wissen nicht nur Fans der Formel 1. Auch Fuhrparks, die sich den Adam mit dem S leisten wollen, sollten rechnen. Mit dem Fire Red-Lack, Recaro-Sportsitzen und den auffälligen 18-Zöllern wächst der Einstandspreis auf satte 19.140 Euro an. Das ist eine Menge Geld für viel PS-Power, schöne Optik, aber nicht durchgehend perfekte Performance. |rs

Antrieb | Der 1.4 Turbo Ecoflex-Motor gibt beim Tritt aufs Gas maximal 150 PS frei – das klingt nach Rennsportklasse. Gut: Das Start-Stopp-System agiert spontan und wird somit nicht zur Stolperfalle. Was die Hatz indes bremst ist der Sound. Denn ab Autobahntempo wird es laut im Kleinen. Das leicht dröhnende Grundgeräusch ist natürlich Teil der Rennsport-DNA, aber es macht auch einsam.

Fahrverhalten | Weniger sportlich ist der Handschalter, der nur hakelig und über lange Wege die nächste Gasse freimacht. Das kostet Spritzigkeit. Wenngleich die Elastizität recht hoch ist. Vielleicht nicht so hoch wie

bei E-Autos, aber der Hesse hat eine ähnliche Reichweite. Die Kombination aus kleinem Tank (35 Liter) und sportlicher Fahrweise (und dem entsprechenden Verbrauch an Super-Benzin) verlangt nach einem Tankstopp nach gut 400 Kilometern. Das freut zumindest den Rücken, denn die rennwagentypischen Recaro-Sitze sind für Langstrecken zu hart – und auch das Umdrehen nach hinten geht am Sportsitz nicht immer entspannt. Sportwagenschicksal. Bei einem Verbrauchsschnitt von ziemlich exakt acht Litern auf den 1.400 Test-Kilometern sind die Pausen recht regelmäßig. Zum Vergleich:

DAMIT AUCH IHR FAHRERASSISTENZ-SYSTEM STÖRUNGSFREI SIEHT.

- Hochpräzise Kalibrierung mit modernster Messtechnik
- Deutschlandweit in den CARGLASS® Service Centern
- Für nahezu alle Marken und Modelle

Scheiben-Neueinbau mit Fahrerassistenzsystemen:
bei CARGLASS® keine große Geschichte.

Jetzt Notfallpass inklusive
Steinschlagpflaster anfordern:
firmenkunden@carglass.de

**IHR NOTFALLPASS
FÜR AUTOGLASSCHÄDEN.**

Bitte im Portemonnaie oder im Handschuhfach aufbewahren!
Kostenlos 24-h-Hotline: 0800 - 08 87 355, oder www.carglass4fleets.de



CARGLASS®
4Fleets



CarGlass® und das Logo sind registrierte Marken der Baron S.A. und ihrer Konzernunternehmen.
CarGlass GmbH, Goethestr. Hauptstr. 175, 50891 Köln.

Kostenlose 24-h-Hotline: **0800 - 08 87 355 | www.carglass4fleets.de**

CARGLASS®
4Fleets